

12.10.2017 12:39 Uhr - DHB-Pokal - Achtelfinale - PM Vereine, red

"So ist es im Sport": Reaktionen zur Auslosung des Achtelfinals im DHB-Pokal

Am gestrigen Mittwoch wurde das Achtelfinale des DHB-Pokals ausgelost. Titelverteidiger Buxtehuder SV spielt in der Neuauflage des letzten Pokalfinals gegen die TuS Metzingen. Ausgetragen wird das Achtelfinale am 4./5. November. Metzingen weiß um die Schwere der Aufgabe, Oldenburg und Trier zeigen sich entspannt und Renate Wolf warnt vor Bensheim.

'Losglück sieht anders aus', kommentierten die TusSies in ihrem Presseverteiler. TuS-Trainer René Hamann-Boeriths war ebenfalls wenig begeistert, hatte sich dann aber schnell wieder im Griff: 'Das ist ein schwerer Gegner. So ist es aber im Sport. Wenn wir unser großes Ziel, das Final Four, erreichen wollen, müssen wir aber auch in Buxtehude gewinnen.' Sein Gegenüber Dirk Leun kommentierte kurz und knapp: 'Das ist so ziemlich das schwerste Los, was wir hätten kriegen können.'

Für den VfL Oldenburg hätte es hingegen 'schlimmer kommen können', wie der Verein schrieb. Mit Zweitligist HSG Hannover-Badenstedt wurde dem Team von Trainer Niels Bötel eine durchaus machbare Aufgabe zugelost. 'Ich hätte lieber ein Heimspiel gehabt, aber jetzt heißt es in Hannover zu gewinnen', so der VfL-Trainer. 'Wir treffen auf eine deutlich bessere Mannschaft als in Leipzig und da heißt es für uns den Kampf ums Viertelfinale anzunehmen um das Spiel erfolgreich gestalten zu können.'

Auch Trier, die gegen den TV Nellingen antreten müssen, zeigten sich zufrieden. 'Wir hatten uns ein Heimspiel gegen einen Erstligisten erwünscht - aber nicht unbedingt gegen eine Topmannschaft wie Bietigheim, Metzingen oder den Thüringer HC. Also sind alle unsere Wünsche in Erfüllung gegangen', erläutert Trainer Andy Palm im [Volksfreund](#). 'Wenn wir das Optimum abrufen, haben wir eine Chance. Nellingen hat deutlich mehr zu verlieren als wir.'

Der Verein hofft neben dem Weiterkommen auf einen weiteren Effekt: 'Gerade im Hinblick auf die WM im Dezember können wir in der Region noch einmal Werbung für den Frauenhandball machen', freut sich Palm. 'Ich hoffe, dass zum Achtelfinale auch ein paar Zuschauer mehr kommen als zu unserem letzten Pokalspiel.'

Leverkusen muss zum Auswärtsspiel beim Ligakonkurrenten HSG Bensheim/Auerbach antreten. 'Natürlich wollen wir ins Achtelfinale einziehen', blickt Renate Wolf voraus und zeigt Respekt: 'Aber wir sind aus der Bundesligapartie gewarnt und müssen dieses Mal von Beginn an hellwach sein und mit der richtigen Einstellung ins Spiel finden.'